

Prähistorische Abteilung und Abteilung Frühes Mittelalter

Über Beschluß der Direktion des OÖ. Landesmuseums und mit Zustimmung der Kulturabteilung wurden mit 1.1.1992 die frühmittelalterlichen Sammlungen und die archäologische Restaurierungswerkstätte als eigene Abteilung abgetrennt und der Leitung der Unterfertigten Dr. Vlasta Tovornik unterstellt.

A u s g r a b u n g e n :

Prähistorische Abteilung

Ö l k a m , KG Gemering, MG Markt St. Florian, BH. Linz-Land: Grabung vom 1.6. bis 22.8.1992. Aufgrund einer 1986 über Luftaufnahmen festgestellten Ringkreisgrabenanlage wurde eine erste Sondierung unternommen. Dabei die mittelnolithische Anlage geortet und vom Außengraben acht, vom Innengraben 13 Lfm. freigelegt. Eine weitere Sondierung, etwa 150 m westlich sollte die Frage nach einer zu vermutenden zeitgleichen Siedlung klären, traf aber überraschenderweise auf einen frühbronzezeitlichen Siedlungskomplex, von welchem vorerst zwölf Objekte (Speichergruben, Ofenanlagen) mit reichem Fundmaterial freigelegt wurden. Die Grabung wird 1993 fortgesetzt.

In A s t e n im Areal des neu festgestellten bayerischen Gräberfeldes (siehe Bericht Abt. Frühes Mittelalter) wurden späthallstatt-frühhallstattzeitliche Siedlungsobjekte (Obj. A, B, C, D, E, F), ein zeitgleiches Einzelgrab (Grab I) und eine bronzezeitliche Speichergrube (Obj. D) freigelegt.

Abteilung Frühes Mittelalter

KG und MG A s t e n , BH. Linz-Land. Vom 17.6. bis 3.7. und 2.9. bis 8.9. wurde eine Notgrabung an einer bei Bauarbeiten angetroffenen bayerischen Gräbergruppe an der Bundesstraße Linz-Enns bei Asten, auf der Höhe von Raffelstetten durchgeführt. Acht Bestattungen konnten noch freigelegt werden, eine Anzahl war bereits zerstört. Bei den Bestattungen handelt es sich um frühbayerische Ansiedler an der nordischen Binnenstraße, vor den Toren Lauriacums – Bericht in Archäologie Österreichs 4/1, 1993, S. 34. – Funde im OÖ. Landesmuseum.

KG und MG B a d G o i s e r n , BH. Gmunden. Wegen eines geplanten Neubaus im Areal des karantanischen Gräberfeldes an der Hauptstraße (Haus Nr. 49 und 47) wurde vom 12.5. bis 22.5.1992 eine Nachgrabung durchgeführt. Es konnten zwei WO-orientierte Gräber freigelegt werden. Für eine Sondage zur Feststellung der NO-Ausdehnung des Gräberfeldes stünde der

noch begrünte Hinterhof der Villa Rundhammer (Parz. 262/3) zur Verfügung. – Bericht in Archäologie Österreichs 4/1, 1993, S. 34. – Funde im OÖ. Landesmuseum.

Hausleitens, KG Gleink, SG und BH. Steyr. In Fortsetzung der Vorjahresgrabung wurde (vom 9.9. bis 28.9.) auf Parz. 689/3, soweit zugänglich, die westliche Randzone des frühmittelalterlichen Gräberfeldes (FÖ 9, Heft 3, 1968, S. 152 und FÖ 30, 1991) weiter untersucht, dabei weitere sechs Gräber (Gräber 10 bis 16/1992) freigelegt. – Bericht in Archäologie Österreichs 4/1, 1993, S. 34. – Funde im OÖ. Landesmuseum.

Fundmeldungen, Bergungen und Begehungen:

Abteilung Frühes Mittelalter

Pucking, BH. Linz-Land. Im Aushubmaterial einer an der Terrassenböschung gelegenen Baugrube für ein Privathaus menschliche Knochen eines ausgebaggerten Grabes aufgelesen. Es handelt sich um Körperskelett-Teile eines kräftigen Mannes mit Eisenkontaktsuren in der rechten Schulter- und Hüftgegend. Etwa an dieser Stelle schon 1968 neun WO-orientierte Gräber in Reihe angeschnitten. Vermutlich baierisches Gräberfeld.

Neueingänge: Neben den Fundmaterialien aus den an anderer Stelle angeführten eigenen Grabungs- und Bergungsaktionen konnten für die Sammlungen erworben werden:

Prähistorische Abteilung

Eine urnenfelderzeitliche Lanzenspitze, angeblich 1972 gefunden zwischen See und Oberburgau bei Unterach am Attersee (Inv.Nr. A-1414).

Abteilung Frühes Mittelalter

Eine karolingische Riemenzunge aus Bronze, feuervergoldet (28 x 14 mm), Metallarbeit des insularen Tierstils, aus einer bereits stillgelegten Schottergrube in Unterbruck bei Prambachkirchen (Inv.Nr. A-11.191).

Inventarisierung:

Prähistorische Abteilung

Funde des hallstattzeitlichen Hügelgräberfeldes von Mitterkirchen: Grabungsjahr 1984, Inv.Nr. M-471 bis M-695; Grabungsjahr 1985, Inv.Nr. M-696 bis M-861; Grabungsjahre 1986 und 1988, Inv.Nr. M-862 bis M-955.

Funde aus dem frühbronzezeitlichen Gräberfeld von Holzleithen: Grabungsjahre 1957 und 1959, Inv.Nr. HL-1 bis HL-172.

Abteilung Frühes Mittelalter

Funde aus dem bayerischen Gräberfeld von Asten, 1992, Inv.Nr. A-11.192 bis A-11.215.

Funde aus dem slawischen Gräberfeld von Hausleiten, 1992, Inv.Nr. A-11.216 bis A-11.228.

Funde aus der Rekognoszierungsgrabung des altbekannten karantanischen Gräberfeldes von Bad Goisern 1992, Inv.Nr. A-8667 bis A-8666.

D o k u m e n t a t i o n u n d A r c h i v :

Fotokartei (Grabungs- und Gegenstandsdokumentation) der Grabungen 1992 von Bad Goisern, Asten, Hausleiten und Ölkam angelegt. OAmtsrat E. Aufreiter und Ing. Ch. Bauer, OÖ. Landes-Baudirektion, übernahmen, wie üblich, Planausfertigung und Vermessungen.

A n t h r o p o l o g i e :

In den für die anthropologischen Sammlungen gewonnenen Depoträumen konnten Stellagen aufgebaut und die Skelettposten nach Fundorten gruppiert werden.

Als Neueingänge sind zu verzeichnen: die Skelettfunde der Grabungen 1992 von Hausleiten/Gleink (An-1486 bis An-1490), Asten (An-1491 bis 1498) und Bad Goisern (An-1500 bis 1501). Inventarisiert wurde endlich der so oft zu Untersuchungen ausgeliehene eiszeitliche Schädel von Linz-Pichling, gefunden 1952 (An-1502) sowie vom selben Fundort ein menschlicher Femurschaft (An-1503) und ein Humerusschaft (An-1504) mit Mammutzahnfragmenten.

Für die Kriminalabteilung der Sicherheitsdirektion für OÖ. erfolgten Begutachtungen menschlicher Knochenfunde aus Offenhausen, Hörsching und Enns.

A u s s t e l l u n g e n :

Landesausstellung in Schlägl vom 30.4. bis 26.10.1992, Errichtung eines neolithischen Hauses mit Leihgaben aus den urgeschichtlichen Sammlungen.

Im Herbst 1992 wurde bereits mit den Vorbereitungen für die Landesausstellung 1994 "Die Donau" begonnen.

Aus den Sammlungen des Frühmittelalters ergingen im Berichtsjahr Leihgaben für die Ausstellungen: "Die Salier und ihr Reich" im Historischen Museum der Pfalz Speyer vom 23.3. bis 21.6.1992.

Zur Ausstellung "100-jähriges Vereinsjubiläum Lauriacum" im Museum Enns vom 15.6. bis 15.11.1992, Funde aus dem Gräberfeld Enns/Ziegelfeld, Legionslager und Zivilstadt.

In Ermangelung von Ausstellungsmöglichkeiten im OÖ. Landesmuseum wurde eine für Schulen bestimmte Wanderausstellung – vorerst über die Jungsteinzeit – zusammengestellt.

Ständige wissenschaftliche Betreuung und Beratung des urgeschichtlichen Freilichtmuseums in Mitterkirchen.

Restaurierungsarbeiten:

Prähistorische Abteilung

Die Metallbeschlägearbeiten auf der Zweitrekonstruktion des hallstattzeitlichen Prunkwagens von Mitterkirchen wurde beendet; Keramikrestaurierung für die Landesausstellung in Schlägl 1992, die jungsteinzeitlichen Keramikfunde der Fundstellen von Gusen, Mitterkirchen, Rutzing, Haid/Hörsching, Mondsee und Attersee durchgeführt. Keramische Neufunde der Ausgrabungen 1992 von Ölkam (Frühbronzezeit) und Asten (Späthallstatt/Frühlatenezeit) wurden restauriert.

Abteilung Frühes Mittelalter

Restaurierungsarbeiten an den Grabbeigaben der Gräber von Asten und Hausleiten, darunter auch keramische Restaurierung von zwei Wellbandtöpfen von Hausleiten.

Publikationen:

Prähistorische Abteilung

M. Pertlwieser – Grabstock-Erdhacke-Hackenpflug, in: Bauernkalender der Landesausstellung in Schlägl 1992;
derselbe, Erlebbares Urgeschichte, das Freilichtmuseum Mitterkirchen als Ausflugsziel, in: Blickpunkte: Kulturzeitschrift Oberösterreich 1/1992;
derselbe, Filmdokumentation – Ausgrabungen in Mitterkirchen (für Informationshaus Freilichtmuseum Mitterkirchen).

Abteilung Frühes Mittelalter

- V. Tovornik – Zur Entwicklung der Frühmittelalterforschung in Oberösterreich, in: *Študijne zvesti Archeologickeho ustavu Slovenske Akademie Ved*, č. 29 (1991), 1992;
- dieselbe, Rekognoszierungsgrabungen im unteren Ennstal, in: *Archäologie Österreichs* 3/2, 1992, Wien;
- dieselbe, in *OÖ. Museumsjournal* 1992: Folge 5/Mai, Ein bedeutender karolingischer Zufallsfund; Folge 8/August, Neue Grabfunde in Bad Goisern; Folge 10/Oktober, Ein wichtiger baierischer Bestattungsort bei Raffelstetten, Gem. Asten; Folge 12/Dezember, Archäologische Rettungsgrabung bei Raffelstetten, Gem. Asten.

P e r s o n e l l e s :

Nach vieljährigen vergeblichen Bemühungen konnte im Juni 1992 endlich die fundamental notwendige Stelle eines archäologischen Restaurators durch Herrn Oskar Kassik besetzt werden. Genannter kommt aus dem Metallhandwerk und verfügt bereits über mehrjährige Erfahrung im Rahmen seiner Tätigkeit innerhalb der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft, Mitwirkung an den Ausgrabungen der seit 1989, praktische Mitarbeit am Aufbau des urgeschichtlichen Freilichtmuseums Mitterkirchen und insbesondere beim Aufbau des urgeschichtlichen Sektors der Landesausstellung 1992 in Schlägl, usw.

Den Sektor Keramik betreffend bekam Frau Mag.art. Dorina Petrone einen kurzfristigen Dienstvertrag für die Zeit vom 2.11.1992 bis 31.3.1993. Ihr Diplom der Universität für bildende Kunst in Cluj (Rumänien) wurde auf der Hochschule für angewandte Kunst in Wien am 2.4.1993 nostrifiziert.

Die Bemühungen um Überstellung von Frau Dr. Tovornik in die Verwendungsgruppe A (Ansuchen vom 8.4.1991) waren wiederum vergeblich.

F ü h r u n g e n u n d V o r t r ä g e :

Prähistorische Abteilung

- M. Pertlwieser, Vortrag über die Ausgrabungen in Mitterkirchen, Universität Wien, zur Jahreshauptversammlung der Anthropologischen Gesellschaft Wien, am Institut für Völkerkunde;
- dieselbe, Exkursionsführung für Anthropologische Gesellschaft Wien im Freilichtmuseum Mitterkirchen.

Dr. Vlasta Tovornik
Manfred Pertlwieser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [138b](#)

Autor(en)/Author(s): Pertlwieser Manfred, Tovornik Vlasta

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Prähistorische Abteilung und Abteilung Frühes Mittelalter. 20-24](#)